

Marzipan-Notenblatt für den Ehrenkapellmeister

TERFENS. Wenn ein Kapellmeister Geburtstag feiert – gratuliert man mit Musik. Beim Eintritt von **Adi Rinner** aus Terfens in den Kreis der Sechziger spielten nicht weniger als fünf Musikgruppen auf. Für den Ehrenkapellmeister des Musikbundes Schwaz gab es aber auch zahlreiche Wortspenden. **BH Karl Mark** (Adi Rinner spielt in der „Bürgermeister-Kapelle“ mit) gratulierte, ebenso **Sigi Knapp**, der Obmann des Musikbundes Schwaz. Müßig zu erwähnen, daß sich der Terfner Bürgermeister **Oswald Schallhart** zur Festgesellschaft gesellte. Und auch dessen Vorgänger **Franz Purner** gratulierte, spielt er doch gemeinsam mit Rinner bei den „Kaiserjägern“, wie sich das aus Altmusikan-

ten bestehende Ensemble nennt. Entsprechend seiner Passion hatte Rinner-Filius **Erich Rinner** ein Klassik-Quintett organisiert. Er ist ja Solotrompeter bei den Münchner Philharmonikern und Lehrer am Innsbrucker Konservatorium. Für weitere Geburtstagsklänge sorgten die **Hinterberger Musikanten** sowie die **Terfner Stubenmusik**. Ein besonderes Geschenk machte (sich) der Jubilar mit der Blaskapelle Alpenland: eine CD mit dem Titel „60 Jahre Adi Rinner“. 15 der 16 Titel sind Kompositionen von **Adi Rinner**. Es ist übrigens die zwölfte CD von bzw. mit **Adi Rinner**. Stilgerecht war auch die Geburtstagstorte – sie wurde von einem Notenblatt aus Marzipan geziert. (hö)



BEZIRKSHAUPTMANN KARL MARK (links) und Bürgermeister Oswald Schallhart von Terfens (rechts) gratulierten dem frischbackenen Sechziger.

Foto: Privat